

**Zeitschrift:** Schweizer Theaterjahrbuch  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur  
**Band:** 41 (1978)

**Artikel:** Puppentheater in der Schweiz  
**Autor:** Bissegger, Ursula  
**Vorwort:** Geleitwort  
**Autor:** Kachler, K.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-986671>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GELEITWORT

In den vergangenen Jahrzehnten hat das Puppentheater (Marionetten, Handpuppen und Mischformen) im In- und Ausland erfreulicherweise grossen Aufschwung genommen bei immer noch wachsender Bedeutung im Kunstschaffen und innerhalb der Pädagogik.

Deshalb sieht es die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur als ihre Aufgabe an, die vorliegende Untersuchung und möglichst umfassende Dokumentation des Puppentheaters in der gesamten Schweiz, die Entwicklung und die Tendenzen, einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nach wesentlichen Hinweisen auf die Geschichte des europäischen und des schweizerischen Puppentheaters erfolgt mit reichem Bildmaterial eine objektive, wertfreie Darstellung der verschiedenen Gruppen und Formen des Puppenspiels in den einzelnen Landesteilen. Der Wandel in der Gestaltung der Figuren, der Ausstattung und der bühnentechnischen Einrichtungen, ferner die kreativen Möglichkeiten im Schulunterricht und in der Heiltherapie werden aufgezeigt. Dies mit dem Ziel, den Standort des Puppentheaters seiner Bedeutung entsprechend zu definieren und Grundlagen zu schaffen für weitere Untersuchungen auf diesem, für unser kulturelles Leben wichtigen Gebiet.

Dank zu sagen ist der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft für ihre finanzielle Unterstützung.

K.G. Kachler

Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur